



Menzenschwand



St. Blasien



Albtal

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
vom 25.09.2018, im Rathaus St Blasien, Sitzungszimmer
GR/2018-013**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Auf schriftliche Einladung vom 17.09.2018 sind folgende Ratsmitglieder erschienen:

Anwesend:

Vorsitzender

Adrian Probst

Stimmberechtigtes Mitglied

Thomas Mutter

Dieter Stark

Manfred Leber

Peter Schneider

Susanne Schwer

Ab TOP 8, 19:50 Uhr anwesend

Frank Defrenne

Ab Top 2, 19:15 Uhr anwesend

Klaus Dudarewitsch

Raphael Müller

Ralf Weber

Ab TOP 8, 20:00 Uhr anwesend

Alfred Ebner

Ortsvorsteher

Joachim Gfrörer

Mitglied der Verwaltung

Michael Spitz

Schriftführer

Sylvia Huber

Bürger

4

Abwesend:

Dr. Christoph von Ascheraden

Urlaubsbedingt abwesend

Uwe Kaiser

Urlaubsbedingt abwesend

Bürgermeister Adrian Probst stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist und die Einladung mit Tagesordnung und den Sitzungsunterlagen fristgerecht und vollständig zugegangen sind. Änderungs- und Ergänzungswünsche werden nicht vorgetragen.

TAGESORDNUNG

Drucksache Nr.

1. Ehrung der Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbs 2018
2. Bekanntgaben der Verwaltung
3. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Frageviertelstunde für Bürgerinnen und Bürger
5. Beratung und Entscheidung über die Vergabe zur Erneuerung der Hochkopfhütte GR-2018/043
6. Beratung und Entscheidung über die Vergabe der Brückensanierungsarbeiten Friedrichstraße / Windbergbach GR-2018/044
7. Beratung und Entscheidung über die Vergabe der Steuerungstechnik der Tiefbrunnen I und II
8. Information über die geplanten Maßnahmen am Schwarzbergweg in Menzenschwand
9. Beratung und Entscheidung über die Rechenschaftsberichte 2017 für die allgemeine Verwaltung, den Eigenbetrieb Kurbetriebe, den Eigenbetrieb Stadtwerke und den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

TOP 1. Ehrung der Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbs 2018

Bürgermeister Probst ehrt die diesjährigen Gewinnerinnen und Gewinner des Blumenschmuckwettbewerbs 2018.

Er bedankt sich ausdrücklich bei den Gewinnern für die Mühe, ihre Häuser in der Gemeinde mittels des Blumenschmucks schön zu gestalten und somit zur Attraktivität der Gemeinde beizutragen. Er überreicht einen Gutschein und eine Flasche Wein.

TOP 2. Bekanntgaben der Verwaltung

Biosphärengebiet

Bürgermeister Probst führt aus, dass es in einem Workshop der Biosphärogemeinden im Landkreis Waldshut Leuchtturmprojekte gefunden werden sollten. Der Workshop sei sehr gut besucht gewesen und es konnten 11 Vorschläge aufgenommen, die nun weiterentwickelt werden. In einer weiteren Sitzung am 24.10.2018 werden drei/vier Konzepte beraten, die den Gemeinderäten am 21.11.2018 zur Auswahl eines Projektes vorgestellt werden.

Fluchttreppe am Haus des Gastes

Bürgermeister Probst berichtet, dass die Fluchttreppe am Haus des Gastes fertig gestellt und in einer kleinen Feier mit dem der Stadtmusik am 28.09.2018 eingeweiht wird.

TOP 3. Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Probst gibt folgenden Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.09.2018 bekannt:

Erhöhung des Zuschusses für die private Großtagespflege von 240,00 € auf 350,00 €. Zustimmung zum Abschluss einer Ablösevereinbarung für drei Stellplätze zum Preis von 2.000,00 € je Stellplatz.

Ablehnung des Kaufantrages von einem Grundstück auf der Dreherhauswiese.

TOP 4. Frageviertelstunde für Bürgerinnen und Bürger

Es gehen keine Fragen ein.

TOP 5. Beratung und Entscheidung über die Vergabe zur Erneuerung der Hochkopfhütte GR-2018/043

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Hans-Jörg Meier, Hunzicker Betatech GmbH.

Aufgrund des baulichen Zustandes der Hochkopfhütte muss diese ersetzt werden. Die Baumaßnahme wird durch den Naturpark Südschwarzwald finanziell unterstützt. Die Planung sieht den Abriss und den Neubau einer Schutzhütte mit abgeschlossenem Raum und Unterstand vor. Herr Meier erläutert das Projekt ausführlich.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden zehn Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Fünf Firmen haben Angebote eingereicht. Alle Angebote konnten in die Wertung aufgenommen werden.

Günstigster Bieter für die Zimmerer-, Dachdecker- und Blechnerarbeiten ist die Holzbau Asal GmbH aus Todtnau. Das Angebot beläuft sich auf 20.590,44 € brutto.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten zur Erneuerung der Hochkopfhütte einstimmig an die Holzbau Asal GmbH, Todtnau zum Angebotspreis von 20.590,44 € brutto.

TOP 6. Beratung und Entscheidung über die Vergabe der Brückensanierungsarbeiten Friedrichstraße / Windbergbach GR-2018/044

Die Brücke in der Friedrichstraße bedarf dringend einer Sanierung. Die Brücke ist statisch nicht mehr gesichert. Sie musste abgesichert und unterstützt sowie hinsichtlich der Belastung eingeschränkt werden.

Die Erd-, Beton- und Asphaltbauarbeiten sowie die Bachsohlebefestigung wurde beschränkt ausgeschrieben. Es sind drei Angebote eingegangen. Günstigster Bieter ist die Walliser-Bau GmbH & Co. KG, Utzenfeld. Das Angebot beläuft sich auf 68.287,88 € brutto.

Im Haushalt 2018 ist die Maßnahme mit 60.000,00 € eingestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt einstimmig ohne weitere Diskussion die Sanierungsarbeiten an die Walliser-Bau GmbH & Co. KG, Utzenfeld zum Angebotspreis von 68.287,88 €.

TOP 7. Beratung und Entscheidung über die Vergabe der Steuerungstechnik der Tiefbrunnen I und II

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Hans-Jörg Meier, Hunzicker Betatech GmbH.

Die Steuerung und Regelung der gesamten Wasserversorgungsanlagen in St. Blasien ist veraltet. Es sind keine Ersatzteile mehr verfügbar. Im Frühjahr 2018 wurde dem Gemeinderat der langfristige Investitionsplan und der Zustand der Wasserversorgung dargelegt. Die Steueranlage der Tiefbrunnen liegt unterirdisch im Brunnenkopf und kann im Hochwasserfall überflutet werden. In einem ersten Schritt wurde der Austausch der Steueranlage in den Tiefbrunnen I und II vereinbart. Im Rahmen der Ausarbeitung der Ausschreibungsunterlagen wurde festgestellt, dass die Brunnenkopffähler und die elektrischen Installationen zusätzlich auszutauschen sind. Herr Meier erläutert die Maßnahme ausführlich.

Im Haushalt 2018 sind für Sanierungsarbeiten an der Wasserversorgung 150.000,00 € eingestellt.

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 6 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Fünf Firmen haben ein gültiges Angebot angegeben. Ein Angebot konnte wegen unvollständiger Angaben nicht in die Wertung aufgenommen werden.

Die Rittmeyer GmbH aus Nürtingen bietet die Leistungen zu einem Angebotspreis von 64.604,50 € netto als günstigste Bieterin an.

In der vorgestellten Kostenschätzung waren 55.000,00 € für den Ersatz der Steuerung und Pumpen vorgesehen. Die Preissteigerung ist auf die aktuelle Marktsituation zurückzuführen.

Beschluss:

Der Gemeinderat vergibt die Erneuerung der Steuerungstechnik einstimmig an die Rittmeyer GmbH, Nürtingen zum Angebotspreis von 64.604,50 € netto.

TOP 8. Information über die geplanten Maßnahmen am Schwarzbergweg in Menzenschwand

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Hans-Jörg Meier, Hunzicker Betatech GmbH.

Er erläutert die geplanten Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden am Schwarzberg und die Sanierung der Straße.

Das Schadensbild stellt sich wie folgt dar:

- Hangrutsch im direkten Einzug des Großbachs,
- Verfrachtung des Hangrutsches in den Großbach,
- Zerstörung der Staumauer,
- Verklauung des Bachdurchlasses im Schwarzbergweg,
- Auswaschung des Schwarzbergweges,
- massive Schäden an privaten Gebäuden und der öffentlichen Infrastruktur.

Nach Durchführung von umfangreichen Untersuchungen und Abklärung von Alternativen, auch mit Fachbehörden und Anlieger, sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Sanierung und Instandsetzung des Schwarzbergweges inkl. der Entwässerungsleitungen,
- Vergrößerung des Bachdurchlasses und Bau einer Furt anstatt einer Brücke,
- Installation eines Geschieberückhalts oberhalb der Bebauung.

Herr Meier erläutert die Maßnahmen anhand von Planunterlagen ausführlich.

Die Kosten belaufen sich auf

Sanierung Schwarzbergweg	267.000,00 €
Erstellung der Furt	152.200,00 €
Erstellung Geschiebefang	<u>160.000,00 €</u>
Gesamt	579.200,00 €

In der anschließenden Diskussion werden die Zufahrt zum Hochbehälter, die touristische Nutzung und die Sicherheitsaspekte angesprochen.

Der Hochbehälter muss über die Furt anfahrbar sein. Die sei mit einem Geländefahrzeug jederzeit möglich. Im Bereich der Furt führt auch ein Wanderweg, der von vielen Fußgängern genutzt wird. Der Weg werde durch die Furt mittels Trittsteinen geführt. Parallel dazu werde auch angedacht, oberhalb der Furt eine Fußgängerbrücke zu schaffen, die dann im Notfall weggezogen werden kann.

Herr Meier erläutert, dass nach Zustimmung durch den Gemeinderat die entsprechenden Zuschussanträge eingereicht und nach Bewilligung die Maßnahmen ausgeschrieben werden. Die Maßnahmen sollten bis spätestens Herbst 2019 abgeschlossen sein. Unabhängig davon müssen Sofortmaßnahmen zur Sicherung der Gebäude ergriffen werden. Dazu muss mit einem Bagger der Bach vertieft werden.

Der Gemeinderat stimmt den vorgeschlagenen Maßnahmen und dem Vorgehen einstimmig zu. Gemeinderätin Susanne Schwer und Gemeinderat Ralf Weber haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 9. Beratung und Entscheidung über die Rechenschaftsberichte 2017 für die allgemeine Verwaltung, den Eigenbetrieb Kurbetriebe, den Eigenbetrieb Stadtwerke und den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Die Rechenschaftsberichte 2017 für die allgemeine Verwaltung, den Eigenbetrieb Stadtwerke und den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung liegen dem Gemeinderat vollinhaltlich vor.

Allgemeine Verwaltung

Rechnungsamtsleiter Michael Spitz erläutert den Rechenschaftsbericht 2017 im Detail und zeigt sich erfreut über das gute Rechnungsergebnis

Der Gesamthaushalt schließt mit Soll-Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 10.910.919,18 € ab. Auf den Verwaltungshaushalt entfallen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 10.702.381,09 € und auf den Vermögenshaushalt 208.838,09 €. Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt beträgt 1.567.667,34 €.

Der allgemeinen Rücklage werden 262.344,95 € zugeführt.

An den Wirtschaftsbetrieb Stadtwerke werden 220.000,00 € abgeführt.

An den Wirtschaftsbetrieb Kurbetriebe werden 300.000,00 € abgeführt.

Rechnungsamtsleiter Michael Spitz gibt einen Überblick über die Steuerergebnisse, die Entwicklung der Darlehen, die Personalkosten, die Investitionsrate mit den Zuführungen zum Vermögenshaushalt.

Beim Vermögenshaushalt gibt er einen Überblick über die durchgeführten Maßnahmen und die Veränderung des Anlagevermögens.

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt gemäß § 95 Abs. 2 das Ergebnis der Haushaltsrechnung 2016 einstimmig fest.

Rechenschaftsbericht Stadtwerke

Rechnungsamtsleiter Michael Spitz erläutert den Rechenschaftsbericht 2017 des Eigenbetriebes Stadtwerke ausführlich.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 2.827.941,37 €. Der Jahresgewinn beträgt 5.308,38 €, der auf die Rechnung 2017 vorgetragen wird.

Rechnungsamtsleiter Spitz gibt weitere Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung, insbesondere zu den Verbindlichkeiten, den Tilgungen und den Investitionen.

Gemeinderat Ralf Weber weist darauf hin, dass aufgrund des Alters der Tiefgarage diese untersucht und frühzeitig festgestellt werden soll, ob Betonsanierungen notwendig seien.

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Stadtwerke zum 31.12.2017 wird einstimmig festgestellt und der Verwaltung Entlastung erteilt.

Rechenschaftsbericht Abwasserbeseitigung

Rechnungsamtsleiter Michael Spitz erläutert den Rechenschaftsbericht 2017 des Eigenbetriebes Stadtwerke ausführlich. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 6.462.788,41 €. Der Jahresgewinn beträgt 123.810,94 €. Herr Spitz führt aus, dass in den kommenden Jahren in die Abwasserbeseitigung investiert werden muss, da ansonsten die Abwassergebühr verringert werden muss.

Rechnungsamtsleiter Michael Spitz gibt Auskunft über die verkauften Mengen an Abwasser, die Umsatzerlöse, die Verbindlichkeiten, die Zinsausgaben, die Investitionen und die Höhe des Eigenkapitals.

In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass im Jahr 2018 durch die notwendig gewordenen Sanierungen der Abwasserleitungen im Albtal die eingestellten Haushaltsansätze nicht eingehalten werden können.

Beschluss:

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung zum 31.12.2017 wird einstimmig festgestellt und der Verwaltung Entlastung erteilt.

Rechenschaftsbericht des Eigenbetriebes Kurbetriebe

Rechnungsamtsleiter Michael Spitz erläutert den Bericht ausführlich.

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 13.499.432,99 €. Der Jahresverlust beträgt 717.525,28 €. Dieser wird aus dem allgemeinen Haushalt der Stadt ausgeglichen.

Der Jahresverlust wird dabei durch die dem Kurbetrieb bereits im Jahr 2017 zugeflossenen Verlustabdeckungen aus dem allgemeinen Haushalt für erwartete Fehlbeträge des Radonbades mit 373.833,86 € und aus den übrigen Verlustzuweisungen mit 300.000,00 € teilweise gedeckt. Der übrige Verlust in Höhe von 43.691,42 € wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresverlust setzt sich wie folgt zusammen:

Tourist Information	112.694,76 €
Haus des Gastes	-135.815,34 €
Kur- und Sportanlagen	-249.368,62 €
Toilette Busparkplatz	-28.997,28 €
Kursaal	-19.718,01 €
Radonbad	-445.187,95 €
Kuranlagen Menzenschwand	-26.747,60 €
Kurhaus Menzenschwand	-59.507,63 €
Skilifte	135.122,39 €

Rechnungsamtsleiter Spitz gibt einen Überblick über die getätigten Investitionen und den Schuldenstand und erläutert die Gewinn- und Verlustrechnung des Radon Revital Bades.

Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wird einstimmig festgestellt. Der Verwaltung wird Entlastung erteilt.

TOP Verschiedenes, Wünsche und Anträge
10.

Es liegen keine Wünsche und Anträge vor.

Adrian Probst
Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Sylvia Huber
Schriftführer/in